TERMINE

AG-Veranstaltungen

Einsendeschluss Gewinnspiel | 30. Dezember 2019

Jahrespressefrühstück | 3. Januar 2020 in Potsdam

Entwurfspräsentation für das Jahresprojekt 2020 | 9. Januar 2020 in Potsdam

Regionalgruppensitzungen | NW: 13. Februar 2020 | NO: | SW: | SO: noch nicht bekannt

Sommerrunde der Bürgermeister/innen | 28. August 2020

Jahrestagung | 16. September 2020

Mitgliederversammlung | 12. November 2020

Allgemeine Termine

ITB Berlin | 4.-8. März

denkmal aktiv Bewerbungsfrist | bis 5. Mai 2020

Tag der Städtebauförderung | 16. Mai 2020

NEUER AG-VORSTAND

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde der neue Vorstand gewählt. Vorsitzender der AG bleibt Frank Steffen, Bürgermeister von Beeskow. Als stellvertretende Vorsitzende und neues Vorstandsmitglied freuen wir uns besonders über die Wahl von Annett Jura, Bürgermeisterin der Stadt Perleberg. Auch im Vorsitz der Regionalgruppen ergaben sich kleine Änderungen: so dürfen wir Bernd Rubelt, Baubeigeordneter der Stadt Potsdam, für die Regionalgruppe Süd-West begrüßen. Die übrigen drei Plätze bleiben mit Jens-Peter Golde (Bürgermeister von Neuruppin), Arno Jaeschke (Bürgermeister von Altlandsberg) und Bodo Broszinski (Bürgermeister von Doberlug-Kirchhain) altbewährt besetzt. Die Wahl erfolgte einstimmig. > 1

PLATTFORM STARKE STÄDTE

Positionen der Städte zur Landtagswahl

Während die Parteien des neu gewählten Brandenburger Landtags noch in den Koalitionsverhandlungen steckten, hat die Plattform Starke Städte ihre Forderungen an die neue Regierung längst formuliert. Kommunale Selbstverwaltung in allen Belangen ist das wertvollste Gut der Städte und maßgeblich für das Voranbringen aller weiteren Entwicklungsziele, wie die Planung neuer Mobilitätskonzepte, das Voranbringen der flächendeckenden Digitalisierung oder die Versorgung mit Wohnraum und Arbeitsplätzen. Was Städte brauchen, ist Vertrauen, Autonomie, Infrastruktur und Investitionen! Denn wer Städte fördert, fördert auch den ländlichen Raum.

EIN BLICK ZURÜCK

Mitgliederversammlung und Jahrestagung in Wittstock/Dosse

Im großen Saal des Rathauses der Stadt Wittstock/Dosse fand am 12. September die jährliche Mitgliederversammlung der AG statt. Neben dem (einstimmigen) Beschluss des Haushalts und der Wahl des neuen Vorstands (Siehe: Neuer AG-Vorstand) erfolgte die offizielle Verabschiedung des ehemaligen Vorsitzenden Michael Knape, Bürgermeister der Stadt Treuenbrietzen und Danksagung für sein unermüdliches Engagement in den letzten 16 Jahren.

Die an die Mitgliederversammlung anschließende Jahrestagung veranschaulichte unter dem Motto „Vorhang auf – die alte Stadt als Erlebnis“ die Möglichkeiten der Städtevermarktung von morgen. Sechs Expert/innen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland nahmen die Tagungsteilnehmer/innen mit auf eine Reise durch ihren Arbeitsalltag, die unterschiedlichsten Herangehensweisen und Herausforderungen. Zu beobachten war eine Trendwende weg von „klassischem“ Tourismusmarketing hin zur Produktion individueller Erlebnisse und Erfahrungen, gestützt durch neue Medien. Die persönliche Emotion spielt dabei die zentrale Rolle und muss deswegen zielgruppenspezifisch analysiert und bedient werden. Auch auf Bundesebene wird die Verknüpfung von Baukultur und Tourismus mit Forschungsvorhaben begleitet und wissenschaftlich aufgearbeitet. Im Anschluss an die Tagung fand ein geführter Rundgang über die Landesgartenschau statt.

EIN BLICK VORAUS

Jahrespressefrühstück am 3. Januar in Potsdam

In guter Tradition findet am Freitag, 3. Januar 2020 das Jahrespressefrühstück in der Genusswerkstatt Potsdam statt. Hier möchten wir den neuen Infrastrukturminister des Landes Brandenburg Herrn Guido Beermann (angefragt) ganz herzlich begrüßen. Inhaltlich werden wir auf die Neuausrichtung der Städtebauförderung und deren Auswirkung auf unsere Mitgliedsstädte eingehen und uns der Frage widmen „Was heißt eigentlich Altstadtlust – was macht das Leben in unseren historischen Stadtkernen attraktiv?“. Zum Abschluss möchten wir die Gewinner unseres Gewinnspieles Erlebnis altstadtlust küren. Und wie immer gibt es auch eine kleine musikalische Kostprobe vom Sommertheater 2020.

GESTALTEN SIE MIT!

Der AG-Rundbrief erscheint drei- bis viermal im Jahr. Welche Themen wünschen Sie sich im Rundbrief? Sind Informationen aus Ihrer Stadt für die anderen AG-Städte von Interesse, dann teilen Sie diese. Geben Sie uns gern Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge. Schlagen Sie eigene kurze Artikel vor. Die nächste Ausgabe des Rundbriefs erscheint im Frühjahr 2020. Redaktionsschluss: 28. Februar 2020.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail, Fax oder Post mit, wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten.

Impressum

Herausgeber
Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle
c/o complan Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
T +49 (0)3 31 / 20 151-20
F +49 (0)3 31 / 20 151-11
info@ag-historische-stadtkerne.de
www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de
www.prediger-und-buerger.de
Folgen Sie uns auf Facebook @HistorischeStadtkerne und Twitter @AGStadtkerne

Grundlayout
Dörte Nielandt, Berlin

Druck
Druckerei Rüss, Potsdam

altstadtlust

Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

1

RUND-BRIEF

AUSGABE 3 / 2019

2

ADVENT in den historischen Stadtkernen in Brandenburg

stadtwärts! zu Gast in der Mark

Mitgliederversammlung und Jahrestagung
Neuer Vorstand
Plattform Starke Städte
Radrouten-Booklets
Stadt hat Recht!
Bundeskongress
Advent
Jahrespressefrühstück
Neues aus NRW
Termine
u.v.m.

Fontanes 200. Geburtstag * Landtagswahl in Brandenburg
Politisch und kulturell ein bewegendes Jahr 2019 für Brandenburg

Ein ereignisreiches Jahr 2019 mit vielen Veranstaltungen geht auf die Zielgerade. Anlässlich des 200. Geburtstages Theodor Fontanes blickten wir ein Jahr lang „stadtwärts“ auf die touristische Entwicklung Brandenburgs und stellen fest: unsere 31 Mitgliedsstädte erfreuen sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit bei Gästen aus Nah und Fern.

Im Rahmen unserer Beteiligung an Kulturland Brandenburg wurden in acht Mitgliedsstädten Ausstellungen und/oder Hörführungen realisiert, die die touristische Entfaltung herausstellen. Bei unserer 10. Sommertheatertournee mit dem Stück „DIE DEUTSCHEN KLEINSTÄDTER“ von August von Kotzebue sorgte theater 89 wieder für heitere Theaterabende. Die Mitgliedsstädte präsentierten sich beim Tag der Städtebauförderung und machten auf die Sanierungs- und Stadtentwicklungsprozesse der vergangenen Jahre aufmerksam. Jetzt im Advent locken die Stadtkerne mit vielen Veranstaltungen, die wir in einem Advents-Flyer gebündelt haben. Bei einem Besuch der Städte lassen sich zudem noch bis zum Jahresende Altstadtpunkte für unser Gewinnspiel „Erlebnis altstadtlust“ sammeln.

Am 1. September 2019 stand die Wahl des Brandenburger Landtages an. Gemeinsam mit unseren Partnern der Plattform Starke Städte veranstalteten wir im Frühjahr den 4. Brandenburger Stadtentwicklungstag mit dem Ziel, der neuen Landesregierung die Positionen der Brandenburger Städte näher zu bringen. Nach Wochen der Verhandlungen konnten sich SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen auf eine gemeinsame Koalition verständigen. Wir hoffen, dass wir die gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung weiter fortführen werden und begrüßen Guido Beermann als neuen Infrastrukturminister und Schirmherrn der Arbeitsgemeinschaft ganz herzlich.

Für 2020 wünsche ich Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und neugierig!

Frank Steffen
Bürgermeister der Stadt Beeskow, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft

DENKMAL DES MONATS

Auszeichnungstermine 2019

November

Luckau | ehemaliges „Hospital zum Heiligen Geist“ Lindenstraße 22
Bereits 1361 urkundlich erwähnt, wurde das Hospital (lat. hospitalis – gastfreundlich) früher wie heute zur Pflege und Unterkunft Kranker und Bedürftiger genutzt. Durch den Einsatz von über 900.000 € Fördermitteln konnte die städtebauliche und gesellschaftlich-soziale Bedeutung des Ensembles gewahrt werden. | 29. November 2019 . 15.00 Uhr > 5

Dezember

Altlandsberg | Schlosskirche
Die Schlosskirche war einst Teil des Mitte des 17. Jahrhunderts erbauten und 100 Jahre später zerstörten Barockschlosses. Auf Fundamenten und Mauerresten neu aufgebaut diente sie zwischenzeitlich als Lagerraum und Werkstatt. Die Sanierung zwischen 2013 und 2015 wurde mit 2,2 Mio. € gefördert, sodass die Schlosskirche heute wieder als Begegnungs- und Veranstaltungsort genutzt werden kann. | 7. Dezember 2019 . 15.00 Uhr > 6

Auszeichnungstermine 2020
Die Denkmale des Monats 2020 stehen unter dem Jahresmotto „Zerstört – Erhalten – Gerettet: Lebenswerte Altstädte“. An den zwölf Gebäuden lassen sich Kriegsfolgen im weitesten Sinne oder die wechselvolle Nutzungsgeschichte insbesondere der vergangenen 75 Jahre nachvollziehen:

Januar

Uebigau-Wahrenbrück | Rathaus
Das 1851 einzige aus Stein errichtete Wohnhaus in Uebigau wurde nach mehr als einem Jahrhundert ganz ohne Rathaus von der Stadt am Markt 11 gekauft und als solches umgebaut. Neben einem Ratskeller erhielt das Gebäude hofseitig eine Arrestzelle, die erhalten blieb. Das Rathaus gilt bis heute als bauliche Manifestation der kommunalen Selbstverwaltung. | 24. Januar 2020 > 3

Februar

Perleberg | Am Hohen Ende 3
Mitten im Sanierungsgebiet „Historischer Altstadtkern“ liegt das stadtbildprägende Eckhaus in direkter Nachbarschaft zu allen wichtigen kommunalen und infrastrukturellen Einrichtungen. Nach dreijähriger Sanierung, in die rund 200.000 € Städtebaufördermittel flossen, beherbergt das Wohn- und Geschäftshaus mehrere soziale Einrichtungen und dient somit als wichtiger Anlaufpunkt für die Bewohner/innen. | 27. Februar 2020 > 4

März

Altlandsberg | Kriegerdenkmal, Kirchplatz

April

Neuruppin | Wichmannstraße 18 (ehemaliges Rathaus)

Mai

Wittstock/Dosse | Bahnhof mit Empfangsgebäude und Güterboden

Juni

Templin | Puschkinstraße 15/16

Juli

Werder (Havel) | Wohn- und Geschäftshaus Unter den Linden 14

August

Kyritz | Maxim-Gorki-Straße 38

September

Doberlug-Kirchhain | Grimmerstraße 52 (heute Feuerwehr)

Oktober

Jüterbog | Torwächterhaus am Dammtorturm

November

Wusterhausen/Dosse | Rathaus

Dezember

Potsdam | Potsdam-Museum

STADT HAT RECHT!

Wanderausstellung

In Fortsetzung der Kooperation mit dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg und der dortigen Sonderausstellung „Faszination Stadt. Die Urbanisierung Europas im Mittelalter und das Magdeburger Recht“ wird

im nächsten Jahr eine Wanderausstellung mit dem Arbeitstitel „Stadt hat Recht“ durch die historischen Stadtkerne touren. Inhaltlich erarbeitet wird die Schau durch die Historiker Dr. Sascha Bütow und Dr. Joachim Müller. Viele Stadtgründungen der AG-Städte basieren auf dem Magdeburger Recht. Die Rechtsverleihung erfolgte nicht immer direkt von Magdeburg aus, sondern zum Beispiel von Stendal, Salzwedel, Spandau oder von den heutigen AG-Städten Brandenburg an der Havel und Luckau aus. Mit Beispielen aus dem Erb-, Straf-, Prozess-, Nachbarschafts- und Zivilrecht bis hin zur Straßenverkehrsordnung lassen sich verständliche Verbindungen bis ins heutige Rechtsverständnis nachvollziehen. Noch heute sind die baulichen Zeugnisse des Magdeburger Rechts an Stadtbefestigungen, Kirchen, Rathäusern, Rolanden, Gerichtslauben u. a. in den historischen Stadtkernen erlebbar. In transportabler Leichtbauweise soll die Ausstellung in öffentlich zugänglichen Innenräumen in den historischen Stadtkernen gezeigt werden. Unter dem Fördervorbehalt kann sie voraussichtlich ab Frühjahr für jeweils 6 bis 8 Wochen ausgeliehen werden. Interessierte Städte melden sich bitte bis zum 31. Januar 2020 in der Geschäftsstelle.

NEUES AUS NRW: STUDIE UND HANDBUCH

Historie weiterentwickeln – Analysen, Instrumente, Handlungsansätze

Im Rahmen der Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in NRW am 7.11.2019 wurden die Ergebnisse einer Studie zu Bautraditionen in den Mitgliedsstädten vorgestellt. Etwa ein Jahr lang untersuchten Reicher Haase Assoziierte (RHA) und StadtGuut sechs Referenzstädte aus verschiedenen Regionen des Landes. Zentrale Aufgabe war es, eine Grundlage zur methodisch geführten Analyse des historischen Bestandes zu schaffen. Darauf aufbauend sollten übertragbare Handlungsansätze formuliert werden, um die fachliche Stadtentwicklungsarbeit der einzelnen Mitgliedsstädte zu unterstützen.

Im Ergebnis ist ein praxisnaher Leitfaden entstanden: „Historie weiterentwickeln – Analysen, Instrumente, Handlungsansätze“. In vier umfassend und übersichtlich erklärten Arbeitsschritten kann erfasst werden, welche Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale im jeweiligen historischen Stadt- oder Ortskern erhaltenswert sind und welche Instrumente einer behutsamen Weiterentwicklung dienen. Anwendungsbereite Checklisten und ein Werkzeugkasten mit Praxisbeispielen und Arbeitshilfen ergänzen das Handbuch. Anfang 2020 erscheinen die Dokumentationen der sechs Referenzstädte. www.hso-nrw.de

RADROUTEN-BOOKLETS

Sechs neue Radreiseführer

Mit dem Fahrrad Brandenburgs Landschaften und 31 Städte mit historischem Stadtkern erkunden: Das ist die Idee hinter den sechs „Radrouten Historische Stadtkerne“, die durch alle Reiseregionen des Landes führen. Im August 2019 sind gleichzeitig sechs neue Reiseführer zu diesen Routen erschienen. Herausgeber ist der Verlag terra press in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg und der Runze & Casper Werbeagentur GmbH. Die sechs Radreiseführer sind im Buchhandel sowie in den Tourist-Informationen der Städte mit historischen Stadtkernen für je 10 Euro erhältlich. www.terra-press.de

ADVENT

Faltblatt mit allen saisonalen Veranstaltungen in den Altstädten

Nirgends lassen sich liebgewonnene Traditionen wie das Stöbern nach Weihnachtsdekoration oder ein Treffen mit alten Freunden bei Glühwein besser zelebrieren als auf einem Brandenburger Weihnachtsmarkt – natürlich vor der romantischen Kulisse unserer historischen Stadtkerne. Die Vielzahl der Veranstaltungen wurden in diesem Jahr erstmals in einem Flyer zusammengestellt, der in Berlin, Potsdam und unseren Mitgliedsstädten verteilt wird. Alle mehrtägigen Weihnachtsmärkte und Events wurden auf einer Seite nach Städten geordnet hervorgehoben, während alle eintägigen Veranstaltungen nach Datum in einem Kalender zusammengefasst wurden. Alle Termine finden Sie auch auf der Website der Arbeitsgemeinschaft www.ag-historische-stadtkerne.de sowie unter www.historische-stadtkerne-entdecken.de. > 2

RELAUNCH DER WEBSITE

Neues Design und neue Struktur

Die Website der Arbeitsgemeinschaft erhält in den nächsten Monaten ein neues Design und neue benutzerfreundliche Funktionen. Die Agentur Schweiger Design aus Potsdam überträgt das Corporate Design der AG konsequent auf unsere Internetpräsenz. Freuen Sie sich auf den elektronischen Newsletter, mehr Übersichtlichkeit in aktuellen Terminen und Informationen, neue, reich bebilderte Stadtportraits, sortierte Darstellungen auch vergangener Projekte und Denkmale des Monats und einen gut bestückten internen Service-Bereich der Homepage exklusiv für die Mitgliedsstädte sowie mit eingeschränktem Zugriff für Pressevertreter und für externe Grafiker.

Übrigens stehen bereits jetzt, also noch auf der „alten“ Website, zahlreiche Protokolle und Dokumente für Sie zum Download zur Verfügung. Die Zugangsdaten haben Sie bereits erhalten, gern senden wir sie Ihnen auch noch einmal zu.

POSITIONSPAPIER

Neuausrichtung Städtebauförderung

Am 27. und 28. August 2019 fand in den Ostra-Studios in Dresden der 27. Kongress Städtebaulicher Denkmalschutz statt. Über 250 Teilnehmende aus der kommunalen Praxis, Politik und Wissenschaft nutzten die zweitägige Veranstaltung zum fachlichen Austausch über aktuelle Herausforderungen und Lösungen zum Thema Verkehr und Mobilität in der historischen Stadt mit den Schwerpunkten: Zu Fuß, Auf Rädern, Im Raum und Im Austausch. Im Rahmen des Kongresses stellte Frank Steffen das Kommunale Positionspapier zur nachhaltigen Sicherung des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz in der Städtebauförderung vor, dem sich die Teilnehmer per Handzeichen angeschlossen haben.